



Der Fahrer musste ins Spital gebracht werden. KAPO TG

24-Jähriger schrottet Auto

RICKENBACH BEI WIL. Ein Lenker (24) war am Mittwochabend von Wil kommend auf der Toggenburgerstrasse in Richtung Zentrum unterwegs. Dabei verlor er aus noch ungeklärten Gründen kurz vor der Verzweigung mit der Mühlestrasse die

Kontrolle über sein Auto. Dieses wurde von der Fahrbahn geschleudert und prallte wenig später in einen Betonpfeiler eines Geschäftshauses. Der verletzte Autofahrer musste ins Spital gebracht werden. Am Auto entstand Totalschaden. TAW

Thurgau: Rentenalter für Polizisten erhöht

FRAUENFELD. Der Thurgauer Regierungsrat hat eine Änderung der Verordnung zum kantonalen Polizeigesetz genehmigt. Ab 2020 wird das ordentliche Pensionsalter der Mitarbeitenden des Polizeikorps von 60 auf 62 Jahre erhöht. Die heute vom 60. bis zum 63. Altersjahr gewährte Arbeitgeberrente wird künftig vom 62. bis zum 65. Altersjahr ausbezahlt, wie die Thurgauer Staatskanzlei gestern schrieb.

Für die Jahre 2020 bis 2029 sind – wie bei den übrigen

Staatsangestellten – auch für die Kantonspolizei Übergangsregelungen im Reglement der Pensionskasse vorgesehen. Polizisten seien in ihrem Beruf vielen und teilweise lebensbedrohlichen Gefahren sowie hohen physischen und psychischen Belastungen ausgesetzt. Dem trage der Regierungsrat Rechnung, indem er das Pensionsalter für Polizisten weiterhin tiefer ansetze als bei anderen Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung. SDA

Potenzpillen statt Guetsli

OBERRIET. Über den Grenzübergang Oberriet ist am Sonntag ein Kroatier (57) in die Schweiz eingereist. In seinem Auto fanden Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung zwei

Packungen Guetsli. Doch beim Öffnen kamen keine Guetsli sondern Potenzpillen zum Vorschein, wie es gestern in einer Mitteilung heisst. Die Pillen wurden beschlagnahmt. TAW

SVP fällt eigenem Kandidaten in Rücken

HERISAU. Reto Sonderegger will für die Ausserrhoder SVP in den Ständerat. Die Partei verzichtet auf jegliche Unterstützung.

Er will gar nicht erst versuchen, es zu verschweigen. Reto Sonderegger gibt offen zu: «Es gibt Meinungsverschiedenheiten. Ich kann aber nicht mehr länger zuschauen.» Nicht mehr länger zuschauen, wie Andrea Caroni von der FDP den einzigen Ausserrhoder Ständeratssitz kampflos erhält.

Deswegen habe er sich für eine Kandidatur entschieden, so der Vizepräsident der Herisauer SVP. Er fühle sich in Bern nicht vertreten durch

Caroni. Zudem meint Sonderegger: «Die FDP greift uns an, also müssen wir reagieren.» Denn die FDP stelle einen Kandidaten für den Nationalrat und greife somit den SVP-Sitz an.

Die kantonale SVP fällt Sonderegger in den Rücken und unterstützt Andrea Caroni. «Ich verstehe die Kandidatur überhaupt nicht», sagt Christian Oertle, Präsident der Herisauer SVP. Für ihn ist ausserdem klar: «Mein Kollege Reto muss den Weg allein gehen.»

Heisst: Er erhält weder finanzielle Unterstützung, noch darf er für den Wahlkampf das Parteilogo verwenden.

Für Caroni kam die Kandidatur eines SVP-Kandidaten überraschend. Über die Unterstützung der SVP freut er sich und sagt gleichzeitig: «Es ist schon etwas speziell, dass Herr Sonderegger seine Ambitionen erst ankündigte, nachdem sich seine Partei an der Delegiertenversammlung bereits für mich ausgesprochen hatte.» MIG



«Ich fühle mich durch Caroni in Bern nicht vertreten»: Reto Sonderegger (r.) kandidiert für den Ständerat.

ANZEIGE

**Kanton St.Gallen
Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum**

Akademie St.Gallen

Durchstarten mit einer berufsbegleitenden Weiterbildung

- **Kaufmännische/r Sachbearbeiter/in**, Infoanlass: Mo, 16.9.2019, 18.30 Uhr
- **Sachbearbeiter/in Sozialversicherung edupool.ch**, Infoanlass: Do, 19.9.2019, 18.30 Uhr
- **Sachbearbeiter/in Personalwesen edupool.ch**, Tages- und Abendvariante, Infoanlass: Do, 19.9.2019, 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. T 058 229 68 00 | info@akademie.ch

www.akademie.ch

**Akademie
St.Gallen -
mehr Wissen
garantiert.**

